



BILDNACHWEIS: Henry Fried; Tom Kleiner / GfG;  
Bundesarchiv, Bild 185-09-25 / Fotograf: J. Seubert

### FOLGENDE BILDUNGSFORMATE KÖNNEN SIE FÜR IHRE GRUPPE BUCHEN

3 bis 5-stündige Projekte  
für Schulgruppen, Jugend-  
liche und Erwachsene

Weiterbildungen für  
Lehrer:innen zur  
Geschichte des Bunkers  
„Valentin“

Mehrtägige Seminare  
inklusive Erkundung des  
Geländes der ehemaligen  
Zwangsarbeiterlager

Workshops mit unterschied-  
lichen Schwerpunkten und  
Ausrichtungen

Bildungsurlaube in  
Kooperation mit verschie-  
denen Trägern der  
Erwachsenenbildung

Weitere Informationen zu unseren Angeboten und zu  
aktuellen Sonderformaten finden Sie im Internet unter  
[www.denkort-bunker-valentin.de](http://www.denkort-bunker-valentin.de)

Gerne stellen wir nach Absprache ein individuelles  
Programm für Ihre Gruppe zusammen.

## DER BUNKER „VALENTIN“ IN BREMEN

Von 1943 bis 1945 befand sich in Bremen-Farge eine Groß-  
baustelle für ein Rüstungsprojekt der deutschen Kriegs-  
marine. Hier sollte eine verbunkerte U-Boot-Werft, der Bunker  
„Valentin“, entstehen. Auf der Baustelle arbeiteten täglich  
bis zu 10.000 Menschen. Die meisten von ihnen waren  
(männliche) Zwangsarbeiter aus ganz Europa: Kriegsgefange-  
ne, zivile Zwangsarbeiter, Häftlinge eines sogenannten  
Arbeitserziehungslagers der Gestapo und eines eigens für  
den Bunkerbau errichteten Außenlagers des KZ Neuen-  
gamme. Untergebracht waren sie in verschiedenen Lagern,  
die sich in der Umgebung der Bunkerbaustelle befanden.  
Für viele von ihnen endete der Einsatz tödlich oder führte zu  
schweren gesundheitlichen Folgen und lebenslangen  
Traumatisierungen.

### IMPRESSUM

Landeszentrale für politische  
Bildung Bremen  
Birkenstraße 20/21  
28195 Bremen  
[www.landeszentrale-bremen.de](http://www.landeszentrale-bremen.de)  
[www.lzpb-bremen.de](http://www.lzpb-bremen.de)



Denkort Bunker Valentín  
Rekumer Siel  
28777 Bremen

Telefon (0421) 69 67 36-70 / -77  
[mail@bunkervalentin.de](mailto:mail@bunkervalentin.de)  
[www.denkort-bunker-valentin.de](http://www.denkort-bunker-valentin.de)



# BILDUNGSANGEBOTE SEMINARE WORKSHOPS



## Denkort Bunker Valentin



---

## HISTORISCH-POLITISCHES LERNEN: DIE BILDUNGS- ANGEBOTE AM DENKORT BUNKER VALENTIN

Der Denkort Bunker Valentin ist ein Dokumentations- und Erinnerungsort, der Raum bietet, sich mit der Geschichte des Bunkers „Valentin“ auseinander zu setzen und darüber hinaus Angebote der historisch-politischen Bildungsarbeit zu nutzen. Gemeinsam mit einem Kreis aus freien pädagogischen Mitarbeiter:innen bieten wir auf dem Gelände des Bunkers und in unseren Seminarräumen unterschiedliche Bildungsformate für Jugendliche und Erwachsene an. Dabei setzen wir den Fokus auf den eigenen Prozess und die Auseinandersetzung mit dem historischen Ort anhand verschiedener Perspektiven und Zugänge und arbeiten mit einem dialogischen und partizipativen Ansatz.

In unserer Bildungsarbeit beschäftigen wir uns auch mit gegenwartsbezogenen Fragen: Was hat die Geschichte des Nationalsozialismus und der NS-Zwangsarbeit mit mir zu tun? Wie wirksam sind die historischen Ereignisse in meiner Gegenwart? Und welche Lehren kann ich aus der Vergangenheit für die Zukunft ziehen?

---

## AUSEINANDERSETZUNG MIT DER GESCHICHTE DES NATIONALSOZIALISMUS IN DER REGION UND IN EUROPA

Unsere mehrstündigen Formate bieten die Möglichkeit einer vertiefenden Auseinandersetzung mit dem Ort und seiner Geschichte. Fester Bestandteil jedes Besuches ist eine Spurensuche im heute begehbaren Teil des Bunkers und dessen Außengelände. Anhand von Bild- und Filmmaterialien sowie mittels biografischer Zugänge werden einzelne Aspekte des Themenkomplexes „Zwangsarbeit im NS“ gemeinsam in der Gruppe erarbeitet und besprochen.

Methodisch angeleitet können sich die Teilnehmer:innen mit der Entstehung der Baustelle und der Geschichte des Ortes auseinandersetzen und anhand von unterschiedlichen Perspektiven eigene Fragen entwickeln. Ein längerer Besuch bietet darüber hinaus die Möglichkeit, in Kleingruppenarbeit selber an historischen Dokumenten zu recherchieren.

---

### VORBEREITUNG UND BERATUNG

Sicherlich sind Vorkenntnisse über den Nationalsozialismus bei einem Besuch hilfreich. Wir stellen uns aber auch gerne darauf ein, dass wenig bis kein Vorwissen zum Zusammenhang von Kriegsrüstung und Zwangsarbeit mitgebracht wird. Gerne beraten wir Sie bei der Vorbereitung Ihres Besuches. Aus organisatorischen Gründen empfehlen wir eine frühzeitige Terminabsprache.

---

### KOSTEN UND GRUPPENGROSSE

Die ideale Gruppengröße liegt bei 15 bis 20 Personen. Sollte die Gruppe deutlich größer sein, empfehlen wir, sie in zwei Gruppen aufzuteilen. Weitere Informationen zu Preisen und anderen Besuchsformaten auf unserer Website und auf Anfrage.

Wir bieten Führungen und Projekte auch in englischer, französischer, spanischer und italienischer Sprache an.

---

### KONTAKT UND BUCHUNG

[www.denkort-bunker-valentin.de](http://www.denkort-bunker-valentin.de)  
E-Mail: [seminare@bunkervalentin.de](mailto:seminare@bunkervalentin.de)  
Telefon: (0421) 69 67 36-70 / -77

---

### ANREISE MIT DEM ÖFFENTLICHEN NAHVERKEHR

Die Anfahrtszeit ab Hauptbahnhof Bremen beträgt mit Zug und Bus ca. 60 Minuten. Mit dem Zug fahren Sie von Bremen-Hbf nach Bremen-Farge. Dieser fährt alle 30 Minuten. Vom Bahnhof Farge geht es weiter mit dem Bus Nummer 90 (Richtung „Neuenkirchen“), 4 Stationen bis zur Haltestelle „Rekumer Siel – Denkort Bunker Valentin“. Von dort aus sind es noch ca. 3 Minuten Fußweg bis zum Denkort Bunker Valentin.

---

Bitte denken Sie bei einem Besuch an warme (Regen-) Kleidung und feste Schuhe. Auch bei sommerlichen Temperaturen ist es im Inneren des Bunkers kühl. Die Begehung erfolgt zudem über ein weiträumiges Außengelände. Bitte denken Sie auch an Getränke und Verpflegung für Ihre Gruppe.